Zürich, 13. Oktober 2017

**Online geht offline – und zu den Gästen: ungewöhnliches Schweiz-Marketing in den Benelux-Staaten.**

**Die Niederlanden, Belgien und Luxemburg sind aus Schweizer Sicht angesagt: Deutlich mehr Gäste aus Benelux kommen dieses Jahr in die Schweiz. Und Schweiz Tourismus (ST) Benelux zeigt Kreativität bei ihrer Tourismuswerbung: Aktuell begeistern PopUp-Gallerien in holländischen und belgischen Bahnhöfen mit Instagram-Bildern aus der schönen Schweiz.**

Vier der besten Instagram-Fotografen aus Belgien und den Niederlanden wurden von ST und zahlreichen Partnern in die Schweiz eingeladen. Diese Influencer erreichen über ihre Social Media-Kanäle über 1.2 Mio Kontakte. Ergebnis ihrer Reisen sind eindrückliche Bilder, Videos und begeisterte Posts über das Ferienland Schweiz in allen Jahreszeiten. Erst wie gewohnt online – die besten Schnappschüsse sind nun aber auch «offline» sichtbar in einer PopUp-Gallerie an den Bahnhöfen im holländischen Utrecht und im belgischen Antwerpen.

**Liken und sharen – digital und analog**

Vom 12. bis 15. Oktober 2017 überraschten ST und ihre Partner am Bahnhof Utrecht, dem grössten ÖV-Kreuz der Niederlanden, die Reisenden mit einer Ausstellung von Instagram-Bildern zur Schweiz. Die faszinierten Passantinnen und Passanten nutzten die Gelegenheit, die Bilder per Knopfdruck «real» zu liken und per analoger Postkarte zu teilen. Dazu fertigten zwei Künstler vor Ort Live-Gemälde zu den Instagram-Fotografien an. Die Begeisterung für Ferien in der Schweiz wird hier auf überraschende und neuartige Weise geweckt, digitale und analoge Kanäle werden kreativ miteinander verbunden. Die Ausstellung wechselt nächste Woche ins belgische Antwerpen, wo die Bilder vom 19. bis 21. Oktober 2017 zu sehen sein werden.

**Aufschwung aus Benelux**

Der Markt Benelux erholt sich, zwischen Januar und August 2017 konnten nach langen Jahren der Rückgänge deutlich zunehmende Hotelübernachtungen von holländischen, belgischen und luxemburgischen Gästen verzeichnet werden (über eine Million Logiernächte, +8.8 % im Vergleich zur Vorjahresperiode\*). Nicht zuletzt dank kreativer Marketingaktivitäten vor Ort lassen sich Touristinnen und Touristen aus diesem für den Schweizer Tourismus wichtigen Markt wieder für Schweiz-Ferien begeistern.

*\*Quelle: Beherbergungsstatistik, Bundesamt für Statistik.*

Bilder sowie ein Video zur Ausstellung in Utrecht sind [hier](https://www.dropbox.com/sh/l5mpihgccan229n/AAAFQ1072w0Z76E8Vl-DHmd_a?dl=0) herunterzuladen.

Die teilnehmenden Instagramer:

[Johan Lolos](http://johanlolos.com/) ([@LeBackpacker](https://www.instagram.com/lebackpacker/)) / [Eelco Roos](http://croyable.com/) ([@Croyable](https://www.instagram.com/croyable/?hl=nl)) / [Michiel Pieters](http://www.michielpieters.com/) ([@MichielPieters](https://www.instagram.com/michielpieters/)) / [Claire Droppert](http://claireonline.nl/) ([@Claire Online](https://www.instagram.com/claireonline/))   
  
Die Maler:   
[Sophie Bekkering](https://www.sophiebekkering.com/) und [Hjalmar Riemersma](http://www.hjalmarriemersma.nl)

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilen:**

Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: [markus.berger@switzerland.com](mailto:markus.berger@switzerland.com)

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](http://www.myswitzerland.com/medien)

Yves Lütolf, Marktleiter Benelux

Telefon: +31 (0)20 625 53 94, E-Mail: [yves.luetolf@switzerland.com](mailto:yves.luetolf@switzerland.com)